

Medienmeldung vom 14. Oktober 2010

CODE: 100671/leth

Oensingen-Gunzgen: Polizeikontrolle entzogen

Am Mittwoch, 13. Oktober 2010 um ca. 17 Uhr, hat sich auf der Autobahn A1 im Raum Oensingen-Gunzgen ein Fahrzeuglenker einer Polizeikontrolle entzogen. Das Fahrzeug konnte in Rothrist angehalten werden, wobei es zu einer Schussabgabe durch einen Polizisten kam. Eine Person wurde dabei verletzt.

Am späten Mittwochnachmittag hat sich auf der Autobahn A1 im Raum Oensingen-Gunzgen ein Fahrzeuglenker einer Polizeikontrolle entzogen. Er war mit einem gestohlenen BMW mit anderen gestohlenen Kontrollschildern unterwegs. Ab Härkingen setzte das Fahrzeug mit drei Insassen die Flucht mit einer riskanten Fahrweise (Überholen auf dem Pannestreifen) fort und nahm anschliessend die Ausfahrt Rothrist. Nach einigen Richtungswechseln kam es in der Nähe des Kreisels zu einer leichten Kollision der zwei Fahrzeuge. Als beide Fahrzeuge stillstanden, umstellten die zwei Solothurner Polizisten das Fahrzeug. Dabei erfolgte durch einen Solothurner Polizisten eine Schussabgabe auf den Beifahrer. Dieser wurde dabei an der rechten Hand mittelschwer und mit einer Schürfwunde im linken Brustbereich verletzt. Er befindet sich in Spitalpflege. Gegen den Polizisten wurde ein Verfahren eröffnet, welches vom Bezirksamt Zofingen geführt wird. Zurzeit sind unter anderem Abklärungen zu den Verkehrswiderhandlungen, Ermittlungen zu allfälligen Vorgängen vor dem Ereignis sowie zu den kantonalen Zuständigkeiten im Gange. Bei den drei Fahrzeuginsassen handelt es sich um einen Schweizer und zwei srilankische Staatsangehörige, welche im Kanton Bern wohnhaft sind. Der Fahrer war noch nicht 16 Jahre alt. Die drei Fahrzeuginsassen wurden festgenommen. Zwischenzeitlich konnten die beiden Mitfahrer aus der Haft entlassen werden.